DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSEN ZENTRUM BREMEN

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JULI/AUGUST 2026 **47. JAHRGANG NR. 6**

GEHÖRLOSENVEREIN AUF RÜGEN

Käthe George hatte den gesamten Schriftverkehr mit dem Hotel und dem Busunternehmen organisiert. Leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mitreisen.
Vom 17. bis 22. Mai 2026 waren wir mit 22 Reisenden, darunter ein Gast, auf Binz/Rügen. Wir hatten Halbpension mit Frühstücksbuffet sowie Abendessen. Für das Abendessen konnten jeweils eine Vorspeise und ein Hauptgericht aus der Speisekarte ausgewählt werden.

Die Busfahrt nach Binz dauerte einschließlich einer Pause etwa sechs Stunden. Als wir ankamen, war es sehr windig, aber sonnig. Im Hotel lagen die Schlüsselkarten schon für uns bereit und wurden verteilt. Den restlichen Tag konnten wir frei gestalten.
Petra und Jörg Sperling sowie Beate Pottberg boten an drei Tagen verschiedene Ausflüge an, unter anderem zum Baumwipfelpfad, nach Sassnitz und Prora. Wer Interesse hatte, konnte sich anschließen. Andere unternahmen eigene Ausflüge oder Spaziergänge. Als wir ins Hotel zurückkehrten, war der Aufzug defekt. Alle bewältigten die Treppen jedoch problemlos.
Am zweiten Tag fuhren wir mit dem öffentlichen Bus nach Göhren und Sellin und legten dabei viele Wege zu Fuß zurück. Besonders vor den älteren Teilnehmern ziehen wir den Hut! Von Göhren nach Sellin machten wir außerdem eine kurze Fahrt mit dem Dampfzug.

Am dritten Tag hatten einige Reisende nicht mehr die Kraft für längere Spaziergänge und blieben vor Ort. Andere fuhren freiwillig erneut mit dem Dampfzug von Binz nach Lauterbach. Da es dort recht klein ist, nahmen wir anschließend den Bus nach Putbus. Wir wollten dort spazieren gehen, doch das Wetter war nicht besonders schön und der Park war sehr groß. Einige Teilnehmer waren von den vorherigen Tagen bereits erschöpft. Deshalb kehrten wir in ein Café ein und genossen leckeren Kuchen sowie Kaffee oder Tee.
Petra, Jörg und Beate wollten den vierten Tag für sich selbst nutzen, wofür die Mitreisenden Verständnis hatten. Nach dem Abendessen gingen einige Teilnehmer noch in ein Lokal, um gemeinsam etwas zu trinken und sich zu unterhalten.
Bis auf einen Regenschauer hatten wir während der Reise sehr schönes Wetter. Auch das Essen im Hotel war ausgezeichnet. Am letzten Tag funktionierte schließlich auch der Aufzug wieder.
Die Rückfahrt dauerte etwa sieben Stunden. Wegen eines Staus standen wir allerdings über eine Stunde im Verkehr. Nach einer kurzen Pause kamen wir dennoch am späten Nachmittag gut am ZOB beim Hauptbahnhof an. Es war eine fröhliche und erholsame Reise mit vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen.

Beate Pottberg

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenzentrum Bremen e.V." (GLZ) und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120, BIC: SBREDE22XXX. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des GLZ. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: patrick.george@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 0421/22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

FAHRRADTOUR MIT GSV BREMEN E.V.

Lust auf frische Luft, Bewegung und nette Gesellschaft? Dann komm mit!
Datum: Samstag, 22.August 2026
Uhrzeit: 12:00 Uhr
Treffpunkt: Nähe Hauptbahnhof auf der Bürgerweide
Route: Gemütliche Fahrradtour durch die Landschaft mit einem Zwischenstopp im Grünen, ca. 30 km – zum Abschluss kehren wir in ein Restaurant ein.
Anmeldung & Infos: Maximal 30 Personen
Anmeldeschluss: 10.08.26 bei Regina Mandel
E-Mail: regina.mandel@gsvbremen.de
Alle sind willkommen – wir freuen uns auf euch!
Mitglieder werden in der Liste vorrangig vor Nicht-Mitgliedern aufgeführt.
GSV Bremen übernimmt keine Haftung, Kosten trägt jeder selbst.

TRIATHLON IN FERROPOLIS

Am Wochenende vom 30. bis 31. Mai 2026 waren wir beim neuseenMAN Triathlon in Ferropolis. Das Wetter spielte mit – sonnig, zwischendurch ein paar Wolken und insgesamt angenehme Temperaturen.
Ferropolis ist eine tolle Wettkampflocation. Die riesigen Schaufelradbagger und die ehemalige Tagebaulandschaft sorgen für eine besondere Atmosphäre und machen den Triathlon zu einem echten Erlebnis.
Am Samstag fand die Deutsche Gehörlosen-Meisterschaft in der Sprintdistanz-Staffel statt. Wir waren als Zuschauer dabei und feuerten die Athletinnen und Athleten an.

Am Sonntag stand dann die Mitteldistanz auf dem Programm. Im Rahmen der 1. Deutschen Gehörlosen-Meisterschaft über die Mitteldistanz gingen insgesamt 13 gehörlose Triathletinnen und Triathleten an den Start.
Für Matthias Männel-Starke und Marcus Tausch war es die erste Mitteldistanz. Die Strecke mit 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen war eine große Herausforderung, die beide mit viel Einsatz und Ausdauer erfolgreich meisterten.

Am Ende durfte sich Matthias über die Goldmedaille und Marcus über die Bronzemedaille freuen – beide in der Altersklasse 45.
Es war ein rundum gelungenes Wochenende mit spannenden Wettkämpfen, guter Stimmung und vielen schönen Eindrücken.

Marcus Tausch

SPARGELFAHRT FITNESS-FRÖSCHE

Wir trafen uns um 9:30 Uhr am Hauptbahnhof Bremen und fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Verden.

Dort angekommen, spielten wir auf dem Marktplatz einige Spiele aus früheren Zeiten. Das weckte viele schöne Erinnerungen, und wir hatten viel Spaß zusammen.
Anschließend wanderten wir etwa 6 Kilometer zu einem Restaurant. Dort genossen wir ein sehr leckeres Essen, das allen hervorragend geschmeckt hat. Ein herzliches Dankeschön geht an Grit und Hannelore für die tolle Organisation dieser Spargelfahrt.

Für die Organisation der Spargelfahrt im Jahr 2027 haben sich Betty und Beate bereit erklärt. Dafür bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich. Nach einem schönen Tag traten wir die Heimreise an und kamen alle wieder gut zu Hause an.
Insgesamt war es ein sehr schöner Ausflug mit guter Stimmung, vielen netten Gesprächen und ganz viel Lachen.

Bettina Stürenburg

SPENDEN ERHALTEN

Wir haben (u.a. für das Jubiläum) in den letzten Monaten folgende Spenden erhalten:
Evelyn Meyer 300,- €, Marlies Lange-Lodh 200,- €, Jörg Sperling 60,- €, A. Sosnitzki Bauunternehmung GmbH & Co. KG 750,- €, Sparkasse Bremen 1.500,- €, GSV Bremen 100,- €, Getränkevertrieb Albert Jung 215,- €.

Das Gehörlosenzentrum bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung!

PETANQUE-MEISTERSCHAFTEN

Am Freitag den 05. & 06.06.26 wurden T.Sonka und C.Krause Deutscher Pètanque Meister im Doublette mit 5 Siegen (ohne Niederlage) im Schweizer System. Den 2.Platz belegte FSV Bielefeld.
Es wurde gegen Recklinghausen, Osnabrück, zwei Teams aus Bielefeld und zum Schluss nochmal gegen Bielefeld gespielt. Das Entscheidungspiel gegen Bielefeld konnte mit 13:2 gewonnen werden. Bielefeld war mit 7 Mannschaften angetreten und es waren Mannschaften dabei aus Bamberg, Herford, Recklinghausen, Osnabrück, Bremen und Siegen. Thomas Dittmer und Matthias Plewka belegten den 8.Platz im Doublette.

Am nächsten Tag wurde Triplette durchgeführt.
In der Tabelle belegte der GSV Bremen mit M. Plewka, T. Dittmer und M. Cordes den 5.Platz. Deutscher Meister wurde GSV Bielefeld.

Eine Woche später fand am 13.06.26 die Landesmeisterschaft in Oldenburg im Triplette statt. Dabei war GSV Bremen mit nur einer Mannschaft angemeldet.
Mit W.Hoppe, T. Sonka und C. Krause belegten wir mit 5 Siegen den 1.Platz vor GSV Braunschweig.

Christian Krause

VORMERKUNG - SAVE THE DATE

Am 10.10.2026 veranstaltet der GSV Bremen die „Blau-Weiß-Nacht“.
Bitte merkt euch diesen Termin schon jetzt vor!
Das offizielle Plakat wird im August 2026 veröffentlicht.
Wir freuen uns auf euch!

Vorstand GSV Bremen e.V.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Im Alter von 67 Jahren verstarb am 18. Mai unser Mitglied Helge Gruschke. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid!

Geburtstage im Juli und August 2026:

Joh. Friedrich Schwäke	02.07.	97 Jahre
Uwe Behlmer	23.07.	85 Jahre
Herbert Gümpel	14.07.	84 Jahre
Petra Igersky	15.07.	60 Jahre
Bärbel Müller	21.07.	60 Jahre
Marianne Busch-Rosen	31.07.	60 Jahre
Ilse Behl	25.08.	90 Jahre
Franz Rotermund	12.08.	86 Jahre
Ingeburg Bremermann	06.08.	83 Jahre
Barbara Weber	11.08.	75 Jahre

Herzliche Glückwünsche allen zum Geburtstag!

PETITION GEGEN BGG-REFORM

Die Bundesregierung plant ein Gesetz, das Barrierefreiheit in katastrophalem Ausmaß verhindert! Ein Gesetz, das Unternehmen schützt, die diskriminieren – statt Menschen mit Behinderung. Das Barrierefreiheit als „unzumutbare Belastung“ diffamiert!
Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) verpflichtet Staaten, Barrierefreiheit gesetzlich durchzusetzen. Auch in der Privatwirtschaft. Das Behindertengleich-stellungsgesetz, kurz BGG, soll dies in Deutschland eigentlich umsetzen, Diskrimi-nierung verhindern und Barrieren abbauen.
Der aktuelle Gesetzentwurf zur Reform droht Barrierefreiheit zur freiwilligen Option zu machen und schützt damit Unternehmen mehr als betroffene Menschen. Deshalb schlagen alle Alarm: Von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, AbilityWatch und Sozialheld*innen über Behindertenverbände wie die Lebenshilfe bis hin zur Senioren-Union der CDU.
Wenn Unternehmen keine Lust auf Barrierefreiheit haben, gibt ihnen der Entwurf eine leichte Ausrede. Dort steht nämlich drin, dass alle baulichen Veränderungen oder Änderungen an Produkten und Dienstleistungen pauschal als „unzumutbare Belastung“ gelten. Barrierefreiheit wird so zum optionalen Extra statt zum verbindlichen Standard und Menschenrechte werden den Interessen profitorientierter Unternehmen untergeordnet.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

ab	19.00	Deaf-Cafe (Termine n. Absprache)

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab	13.00	jd. 2. Mi. Deaf-Telekom, Weserpark
ab	14.00	Petanquetreff
ab	14.00	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	17.30 - 19.30	Padeltraining, Georg-Bitter-Str. 21
von	19.00 - 20.30	Fußball, BSA, Mühlheimer Str. 5
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab	17.00	Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
von	18.00 – 20.00	Badmintontraining, Halle Vorkampsweg, HB-Horn

FREITAGS

ab	15.00	Petanquetreff (nach Absprache in derWhatsApp-Gruppe)
von	18.30 – 21.30	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

ab	14.00	Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

GLZ und LV im Internet: www.villa-bremen.de

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & Tel. 22311-31
Dolmetscherzentrale (dolmetscher@lvg-bremen.de)
Skype: Dolmetscherzentrale Bremen
WhatsApp: 0177 3353678 Fax 22311-39
Beratung P. George: Skype: gehoerlosenberatunghb
Sprechstunden: Mo. 17.00-18.30 h, Mi. 14.30-16.30 h
Mail/Facetime: patrick.george@lvg-bremen.de,
Video/ WhatsApp: 0178 9215996

EUTB®-Beratungsstelle (S. Schöning) Tel. 22311-33
Skype: eutb.schoening Fax 22311-37
Mobil: 01512 1072893, **Sprechstd.:** nach Vereinbarung

Integrationsfachdienst Bremen GmbH (IFD)
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)
Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22
info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de
- Jasmin Alt Tel. 416500-08
alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen
- Helga Gehrmann Tel. 416500-17
gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Tel. 069/900160333 (Telesign)
0178 9681620, Wehner@ifd-bremen.de, S: wehner-ifd
- Leitung: Stefan Höppner Tel. 416500-50
hoeppner@ifd-bremen.de

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	01.08.		Petanque
So.	16.08.	14.00	Versammlung Gehörlosenverein

Allgemeine GL-Beratung in Bremerhaven:
Freitag, 26.06., 15 Uhr, ZsG, Hafenstr. 126, BHV
In den Monaten Juli-September keine Beratung.

SPRECHSTUNDE DES IFD:

Für Gesprächstermine mit dem IFD bitte bei Bedarf direkt beim IFD nachfragen.

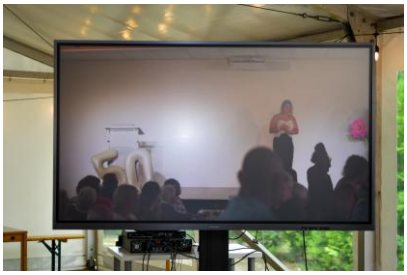
Allgemeine Beratung: Die Sprechstunde bei Patrick George fällt am Mittwoch, 01. Juli 2026 leider aus.

SONDERSEITE ZUM 50-JÄHRIGEM GEHÖRLOSENZENTRUM-JUBILÄUM

Bei strahlendem Sonnenschein konnte das Gehörlosenzentrum Bremen am Samstag, 30. Mai 2026 das 50-jährige Vereinsjubiläum feiern.

Schon ab 13 Uhr kamen die Gäste und holten sich ihre Armbändchen ab, mit denen sie den Begrüßungssekt, Kaffee und Kuchen bekamen sowie am späten Nachmittag auch am umfangreichen Grillbuffet Fleisch, Salate und einiges mehr erhielten.

Um 14 Uhr begann die Veranstaltung im Saal, aber es war auch alles mit Videoübertragung im großen Festzelt zu sehen, weil für die knapp 200 Gäste nicht genug Platz im Saal war. So musste niemand etwas verpassen und konnte auch im Zelt alles sehen.



Der Moderator Eyk Kauli begrüßte auf humorvolle Art die Gäste der Feier und führte durch das weitere Programm, nachdem alle mit einem Glas Sekt oder Saft auf das Jubiläum angestoßen hatten.

Sylvia Krenke-Felten begrüßte ebenfalls als 1. Vorsitzende des Vereins alle Anwesenden und hielt einen kurzen Rückblick.

Eyk Kauli stellte ihr noch ein paar Fragen, bevor er den neuen Vorsitzenden des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V., Nino Burchhardt, auf die Bühne holte für sein Grußwort. Er blickte zurück auf die gesellschaftliche Entwicklung: Deutsche Mark wurde Euro, Fernseher ohne Fernbedienung entwickelte sich dazu, dass man alles auf dem Handy empfangen kann usw., was aber über die 50 Jahre geblieben ist, dass Menschen zusammenkommen und sich gemeinsam engagieren, auch ehrenamtlich. Das hat hier im GLZ gut geklappt, es bleiben viele Erinnerungen an gemeinsame Veranstaltungen. Bewährtes bleibt erhalten, aber durch den Umbau ist auch der Weg in die Zukunft gut vorbereitet. Das GLZ ist für Gehörlose ein wichtiger Teil ihres Lebens, daher gilt sein Dank dem Vorstand, allen Mitgliedern sowie Helfenden des GLZ.

Es folgte Petra Sperling, die als GSV-Vorsitzende die Glückwünsche der Sportlerinnen und Sportler übermittelte.

Von Inga Köstner, Leiterin des Ortsamtes Horn-Lehe, erhielten wir, unterstützt durch ihren Sohn, zwei schöne Pflanzen als Geschenk. Frau Köstner gratulierte herzlich zu dem runden Jubiläum und würde sich über eine noch intensivere Zusammenarbeit freuen, indem sie auch finanzielle Möglichkeiten für kleine Projekte in Aussicht stellte.

Leider war der Landesbehindertenbeauftragte Arne Frankenstein verhindert und konnte keine Vertretung schicken. ***Fortsetzung auf Rückseite***

Fortsetzung des Berichtes 50 Jahre GLZ:

Als weiteren Nutzer des Hauses gibt es seit 2008 den Blinden- und Sehbehindertenverein. Deren Vorsitzende Martina Reicksmann

bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahrzehnten und erzählte von den schönen Begegnungen und dem Miteinander hier im Haus und bei den Beratungsdiensten.

Die Ehrenvorsitzende Käthe George hatte als stolze 1. Vorsitzende den Verein damals gegründet und viele Jahre geleitet. Sie lobte die großartige Entwicklung des Vereins und deren Räumlichkeiten bis hin zum neu renovierten Saal, in dem nun gefeiert werden konnte.

Es folgte der erste Teil der JL-Show mit Julia und Laura, die u.a. die Bremer Stadtmusikanten als Elemente in ihre Show integrieren konnten.

Der Trommler YUKI begeisterte die Gäste zwischendurch immer wieder mit seiner Musik.

Zum Ende der Show wurde bereits der leckere Kuchen verteilt und Kaffee ausgeschenkt. In der Pause war dann Gelegenheit für erste Gespräche und Austausch.

Anschließend hielt Mila Valtin einen umfangreichen historischen Rückblick auf die Entwicklung der Villa und den Verein.

In der 1. Etage konnte die Ausstellung der Gehörlosen-Geschichtlichen Werkstatt mit dem Team um Rüdiger Schutz-Winter besichtigt werden.

Danach verlagerte sich die Veranstaltung in das Festzelt, von dem alle begeistert waren, weil es so groß war und ausreichend Platz für alle bot. Ein Dankeschön geht an die Sparkasse Bremen, die mit der Spende von 1.500 € einen Teil der Miete übernommen hat. Es folgte dort der 2. Teil der JL-Show. Vor dem Zelt hatte bereits das Team der Fleischerei Rossol den Grill angeworfen. Es gab für alle eine große Auswahl an Fleisch- und Fischvariationen, vegane Alternativen sowie leckere Salate. Neben dem Zelt stand der Bierwagen, wo fleißige Helferinnen und Helfer, genau wie vorher an der Theke sowie beim Kaffeetrinken und in der Küche, für einen reibungslosen Ablauf sorgten, damit alle schnell den Nachschub mit Getränken erhielten, denn das warme Wetter machte doch schnell durstig.

Als Überraschung wurde von der gelernten Konditorin Mila Valtin, begleitet durch ein kleines Feuerwerk, eine Tortenkreation in Form einer übergroßen 50 hereingefahren, von der anschließend alle ein kleines Stück als Nachspeise erhielten.

In einer Ecke des Zeltes konnten lustige Erinnerungsfotos erstellt werden. Teilweise bildete sich dort eine längere Schlange, weil viele Gäste Bilder machen wollten, auf denen das Jubiläums-Logo der Veranstaltung mit abgedruckt wurde. So hat man auch zuhause noch eine schöne Erinnerung an diesen Tag.

Um 20 Uhr war damit das offizielle Programm beendet und weitere Gäste kamen in das Zelt zur abendlichen Jubiläumsparty, bei der noch stundenlang ausgelassen gefeiert wurde.

Weit nach Mitternacht endete die Jubiläumsfeier. Die Resonanz auf die Veranstaltung war überaus positiv und lässt auf eine weitere gute Entwicklung des Gehörlosenzentrums hoffen.

Bereits am 12. September gibt es beim Herbstfest wieder die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, bitte den Termin vormerken!

Bericht: P. George/Fotos: S. Valtin